

17. Sonntag nach Trinitatis – Sieghafter Glaube

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

der Himmel und Erde gemacht hat.

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1.Johannes 5,4

Lied 295 Wohl denen, die da wandeln
437 Die helle Sonn leucht jetzt herfür

Psalm

Der HERR ist gut und gerecht; darum weist er Sündern den Weg.

Er leitet die Elenden recht und lehrt die Elenden seinen Weg.

**Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle,
die seinen Bund und seine Gebote halten.**

**Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Schuld,
die so groß ist!**

Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet?

Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.

Er wird im Guten wohnen,

und sein Geschlecht wird das Land besitzen.

Der HERR ist denen Freund, die ihn fürchten;

und seinen Bund läßt er sie wissen.

Meine Augen sehen stets auf den HERRN;

denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen. aus Psalm 25

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen..**

Lesung (mit Auslegung)

Lied

**1. Such, wer da will, ein ander
Ziel, die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll
sein, auf Christus sich zu
gründen. Sein Wort sind wahr,
sein Werk sind klar, sein heiliger
Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu überwinden.**

**4. Meins Herzens Kron, mein
Freudensonn sollst du, Herr Jesu,
bleiben; lass mich doch nicht von
deinem Licht durch Eitelkeit
vertreiben; bleib du mein Preis,
dein Wort mich speis, bleib du
mein Ehr, dein Wort mich lehr,
an dich stets fest zu glauben.**

EG 346

Gebet

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

**Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**Wir alle haben gesündigt und mangeln des Ruhmes, den wir bei Gott
haben sollten. Darum lasst uns beten: *Vater, vergib!***

**Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von
Klasse: *Vater, vergib!***

**Das habsüchtige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was
nicht ihr eigen ist: *Vater, vergib!***

**Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde
verwüstet: *Vater, vergib!***

**Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen:
*Vater, vergib!***

**Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Heimatlosen und
Flüchtlinge: *Vater, vergib!***

Den Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet: *Vater, vergib!*

**Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht
auf dich: *Vater, vergib!***

**Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen,
dass wir miteinander und mit dir in Frieden leben.**

Darum bitten wir um Christi willen. Amen.

EG 828

Segen Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. **Amen.**

Lied(strophe) 243 Lob Gott getrost mit Singen
414 Lass mich, o Herr, in allen Dingen

www.gemeindedienst-ekm.de